

## Podcast „Einmal UPholen“ Folge 6 Hochschulpolitik mit Lisa Jarzynski aus dem Team „Lernlücken schließen, Studierende unterstützen“ der Zentralen Studienberatung der Universität Potsdam

**Intro:** Einmal UPholen, bitte. Moment mal! Wer soll hier wen abholen? Im besten Fall wir euch. Wir sind Svetlana, Henning und Lisa und arbeiten im Team der Zentralen Studienberatung. In dem Projekt "Lernlücken schließen, Studierende unterstützen" der Universität Potsdam. Ziel dieses Projekts und auch des Podcast, den ihr hier gerade angefangen habe zu hören, ist es, die Lücken, die durch die Pandemie entstanden sind, zu schließen. Wir möchten euch bei dem Übergang von der Online-Lehre ins erste Präsenzsemester begleiten. Euch erwarten nicht nur Informationen rund um Studium und den Campus, sondern wir berichten auch von spannenden und inspirierenden Uni-Persönlichkeiten oder besonderen Karrierewege. Manchmal ist es aber auch ganz simpel und wir beantworten euch die Frage:

Wo gibt es eigentlich den besten Kaffee? Und somit viel Spaß beim Hören.

---

**Lisa Jarzynski:** Hallo und herzlich willkommen zu der sechsten Folge von Einmal UPholen, bitte. In dieser Folge, die in Zusammenarbeit mit den Campus Pat\*innen der Philosophischen Fakultät und dem AStA der Uni Potsdam entstanden ist, erzählen wir euch von einem ganz wichtigen Thema der Hochschulpolitik. Bevor es damit allerdings losgeht, möchten wir uns an dieser Stelle für die netten Gespräche und den tollen Austausch mit euch auf dem Campus Festival bedanken.

Vielleicht wart ja auch selbst bei uns am Stand und habt bei unserer Umfrage mitgemacht. In dieser Umfrage haben wir nach euren Bedürfnissen zum Übergang der digitalen in die Präsenzlehre gefragt. Und damit die Ergebnisse nicht einfach unter den Tisch fallen, sei vorab gesagt: Wir haben alle Antworten aufmerksam gelesen und werden eure Wünsche in den nächsten Folgen und Angeboten einbinden.

Eine der Fragen war, ob ihr euch gerne in Schreib- und Arbeitsgruppen organisiert. Hierzu war bis auf ein paar wenige Antworten ziemlich deutlich, ja. Damit wir euch direkt abholen können, hier eine kleine Info Wir bieten eine neue Schreibgruppe an, die alle zwei Wochen am Donnerstag um 18:00 Uhr stattfindet. Dieses Angebot ist vor allem für Personen, die gerne abends arbeiten oder berufstätig sind und erst gegen Abend Zeit finden, sich um verschiedenste Uni-Aufgaben zu kümmern. Die konkreten Daten und den Zoom-link findet ihr auf der Uni Potsdam Website des Einmal UPholen bitte Angebots. Kommt gerne vorbei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ansonsten haben viele von euch klargemacht Vernetzung und Freund\*innenschaften knüpfen ist eines der großen Themen für euch, dass während der Online Semester auf der Strecke geblieben ist. Hierzu möchten wir euch die zahlreichen Angebote der Campus Pat\*innen empfehlen. Schaut hier mal bei deren Angeboten vorbei, denn die Campus Part\*innen bieten nicht nur Lesecafés oder Barabende an, sondern zum Beispiel auch Angebote für Studis mit Kind oder Kindern. Es ist vermutlich also für alle was dabei.

Und nun zum Hauptthema dieser Folge. Hochschulpolitik. Die Hochschulwahlen stehen an und finden schon in wenigen Tagen vom 21. bis zum 23.06. 2022 statt. Geht wählen und gestaltet eure Hochschulumgebung aktiv mit. Nicht nur durchs wählen gehen, sondern auch durch Eigeninitiative können etwas bewirken. Denn alle von uns können mit Sicherheit neben ihrer Begeisterung für das universitäre Leben und den Campus auch gewisse Beschwerdepunkte oder Verbesserungswünsche nennen.

Vielleicht sind es auch noch subjektive Wünsche. Aber ja, oft ist es so neue Freund\*innen kennenlernen ist schwierig. Die Kurse sind überfüllt, ungünstig gelegt oder zu leer oder die Themen wiederholen sich. Das Essen in der Mensa schmeckt dir vielleicht nicht, oder aber dir fehlt etwas ganz Anderes an der Uni. Du hast Ideen für Verbesserungen, falls dem so ist. Das Gute ist Die Universität Potsdam bietet verschiedene Möglichkeiten der Partizipation und Mitgestaltung und diese wollen wir euch in dieser Folge näherbringen.

Außerdem ist ein weiterer cooler Aspekt, dass wenn ihr euch in der Hochschulpolitik zum Beispiel im Fachschaftsrat einbringt, dann könnt ihr länger Bafög bekommen und im Studiwohnheim wohnen. Beides in der Regel bis zu zwei Semester länger als ohne eine hochschulpolitische Tätigkeit.

Durch die Arbeit in der Hochschulpolitik kann man viele Organisationskompetenzen erlernen und Verantwortung übernehmen. Und diese beiden Faktoren helfen euch mit Sicherheit auch nach dem Studium im Berufseinstieg. Seid ihr interessiert? Dann hört nun gut zu. Folgende Gremien können etwas für euch sein: Es gibt den Fachschaftsrat, kurz FSR, die Versammlung der Fachschaften, abgekürzt FEWA. Dann gibt es noch das Studierendenparlament, also die StuPa und dann noch den Allgemeinen Studierenden Ausschuss, also den AStA.

Aber was machen die vier studentischen Gremien eigentlich? Ein Fachschaftsrat ist eine studentische Vertretung für ein oder mehrere Fächer. Daher gibt es an der Uni Potsdam über 30 Fachschaftsräte. Sie vertreten die Fachstudierenden gegenüber den Dozierenden und organisieren Veranstaltungen für die Fachschaft.

Insbesondere sind sie daher zum Beispiel bei den Einführungswochen für die Erstis aktiv. Die FEWA also die Versammlung der Fachschaften, bringt die Fachschaftsräte wiederum monatlich zu einem Austausch zusammen. Anders als die Fachschaftsräte vertritt das Studierendenparlament die Studierendenschaft insgesamt.

Zur Bewältigung der regelmäßigen Aufgaben setzt es den AStA und weitere Ausschüsse ein. Der AStA also der Allgemeine Studierenden Ausschuss besteht aus verschiedenen vom Studierendenparlament gewählten und eingerichteten Referaten. Zum Beispiel das Referat für Hochschulpolitik, für Sozialpolitik, für Antirassismus usw. Er dient aber auch als Arbeitgeber der Mitarbeitenden, die von unserer Studierendenschaft beschäftigt werden und somit von vielen in Anspruch genommenen Services ermöglichen, wie zum Beispiel Beratungsangebote zum Bafög, Sozial-, Miet- und Hochschulrecht.

Die studentischen Gremien können übrigens im unterschiedlichen Ausmaß Projektanträge entgegennehmen und diese mitfinanzieren. Sofern es um studentische Interessen geht, sind hier vielfältige Ideen willkommen und können gefördert werden. Innerhalb der Univerwaltung gibt es daneben noch zahlreiche weitere Gremien wie den Senat, Fakultätsräte und die Versammlung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, die ihr im Rahmen der Hochschulwahlen wählen könnt. Wenn ihr dazu mehr wissen wollt, schaut auf der Seite des AStAs vorbei.

Hier findet ihr ein tolles PDF Dokument, um einen Überblick zu hier in der Folge angeschnittenen Informationen zu erhalten. Weil natürlich können wir hier nicht alles abdecken und möchten euch aber dazu motivieren, bei der Hochschulpolitik sich zu engagieren.

So, das war's mit dem informativen Teil zur Hochschulpolitik. Aber hier kommt noch ein kleiner Reminder am Ende vom 15.06. Bis zum 30.07. könnt ihr ein Härtefallantrag stellen, um Anteile des Semesterbeitrages erlassen zu bekommen. Schaut hierzu für alle wichtigen Infos und Fragen auf der AStA Webseite nach, denn dort findet ihr alle Unterlagen, Adressen, Infos und so weiter. So, das war's auch schon mit der heutigen Folge und wir hoffen, dass ihr auch in die nächste Folge wieder rein hört. Bis dann.

---

**Outro:** Wir danken euch fürs Zuhören und hoffen, euch beim nächsten Mal wieder begrüßen und abholen zu können. Ihr findet unsere Folgen inklusive Transkript zum Nachlesen auf der Uni Potsdam Website, Spotify und Sound Cloud. Und wenn ihr Themenvorschläge oder Fragen habt, dann schreibt uns gerne eine Mail an [upgeholt@uni-potsdam.de](mailto:upgeholt@uni-potsdam.de) bis zum nächsten Mal euer Lernen Lücken schließen Team.